

Sitzungsdatum: 5.11.2024

Fortsetzung des Projektes Metropolrad

Antragsteller*innen: AStA Vorsitz

Ansprechperson: Lara Witte und Darius Weitekamp

„Das Studierendenparlament beschließt, dass die Studierendenschaft der TU Dortmund weiter am Projekt Metropolrad teilnimmt, und eine Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet zu den vorliegenden Vertragskonditionen.“

Begründung:

Seit Beginn der Legislatur fanden mehrere Treffen mit dem Regionalverband Rhein Ruhr (RVR) statt, zur Fortsetzung des Projektes Metropolrad. Aktuell ist die Studierendenschaft teil davon, durch die Verträge mit Nextbike. Ab Anfang des Jahres soll der Anbieter europaweit neu ausgeschrieben werden, sodass am dem 1. September 2025 ein neuer Betreiber, oder weiter Nextbike, das Ausleihsystem für das Metropolrad bereitstellen soll.

Aktuelle Nutzung:

Aktuell sind im Semesterbeitrag 1,75€ pro Studiereden für Nextbike festgelegt. Dafür können die Studierenden bis 1 Stunde kostenlos die Fahrräder nutzen mit bis zu 2 Fahrrädern. Die letzte Preiserhöhung fand im November 2023 statt. Nextbike stellte uns auch die Nutzungszahlen dieses Jahres bereit:

	Ausleihen 2024	Anzahl Registrierungen
Januar	8497	18736
Februar	12623	18930
März	15287	19161
April	14111	19339
Mai	15798	19559
Juni	18198	19718
Juli	18685	19850
August	16937	19996
September	Noch keine Zahlen	Noch keine Zahlen

Sitzungsdatum: 5.11.2024

Zukunft des Projektes:

Aktuell sind 75% der Nutzung des Metropolrades Studierende, die vergünstigt teilnehmen. Um mit der Ausschreibung fortzufahren, hätte der RVR gerne eine Finanzierungsvereinbarung, um die Ausschreibung attraktiver zu gestalten. Die Vertragskonditionen, die als Teil der Finanzierungsvereinbarung zugesichert werden sind dann Teil der Ausschreibung und der neue Betreiber hat diese zu erfüllen. Die Ausschreibung soll im Januar starten und hoffentlich reibungslos innerhalb von 5 Monaten ablaufen. Danach würde eigenständig ein Vertrag mit dem neuen Betreiber geschlossen werden.

Vertragskonditionen:

Die vorgeschlagenen Vertragskonditionen sind wie folgt:

„Wie bisher auch, soll in Zukunft für Studierende eine vergünstigte Nutzung des metropol-radruhr möglich sein. Die Ziele: Für 2€ pro Studierenden im Semester erhalten diese mindestens 30 Freiminuten pro Fahrt und möglichst eine Ausleihe mehrerer Räder gleichzeitig. Die konkrete Aushandlung der Freiminuten und der Anzahl parallel ausleihbarer Räder ist Bestandteil der Verhandlungsvergabe mit dem zukünftigen Betreiber. Weiterhin sollen pro Person 0,00627 Räder zusätzlich in der Hochschulstadt bereitgestellt werden. Der Preis von 2€ pro Person wird für die Vertragslaufzeit festgesetzt und ändert sich während der fünf Jahre nicht.“

Aus unserer Perspektive ist das Metropolrad wichtig für die Studierendenschaft. Ohne die Fahrradmitnahme des Semestertickets erhöht dies die Studierendenmobilität und wird offensichtlich viel genutzt (vgl. Nutzungszahlen von Nextbike). Die negativen Punkte sind hierbei klar die Preiserhöhung im 25ct und die eventuelle Reduzierung der Nutzungszeit. Auch wenn wir die Nutzungszeit für wichtig halten, sind statistisch die wenigstens Fahrten länger als 30 Minuten und es besteht noch die Möglichkeit dies separat mit dem neuen Betreiber zu verhandeln.

Als positiv bewerten wir die Preisgarantie für die komplette Vertragsdauer.

Wir empfehlen dem Studierendenparlament den Antrag positiv zu bewerten und den AStA mit dem Auftrag auszustatten die Vergabe und Vertragsunterzeichnung weiter voranzutreiben.

Anhänge:

- Vorlage vom RVR für das StuPa (bitte vertraulich behandeln)

Sitzungsdatum: 5.11.2024

Continuation of the Metropolrad project

Applicants: AStA Chair

Contact: Lara Witte and Darius Weitekamp

“The student parliament resolves that the student body of TU Dortmund University will continue to participate in the Metropolrad project and sign a financing agreement under the present contractual conditions.”

Justification:

Since the beginning of the legislature, several meetings have taken place with the Regionalverband Rhein Ruhr (RVR) to continue the Metropolrad project. The student body is currently part of this through the contracts with Nextbike. From the beginning of the year, the provider is to be re-tendered throughout Europe, so that on September 1, 2025, a new operator, or Nextbike, will continue to provide the rental system for the Metropolrad.

Current use:

The semester fee currently includes €1.75 per student for Nextbike. In return, students can use the bikes free of charge for up to 1 hour with up to 2 bikes. The last price increase was in November 2023. Nextbike also provided us with the usage figures for this year:

	borrowing 2024	Registrations
January	8497	18736
February	12623	18930
March	15287	19161
April	14111	19339
May	15798	19559
June	18198	19718
Juli	18685	19850
August	16937	19996
September	No data available	No data available

Sitzungsdatum: 5.11.2024

Future of the project:

Currently, 75% of the use of the Metropolrad are students who participate at a reduced rate. In order to continue with the tender, the RVR would like to have a financing agreement to make the tender more attractive. The contractual conditions that are guaranteed as part of the financing agreement are then part of the tender and the new operator has to fulfill them. The tendering process should start in January and hopefully run smoothly within 5 months. A contract would then be concluded independently with the new operator.

Contract terms:

The proposed contract conditions are as follows:

“As in the past, students should be able to use the metropol-radruhr at a reduced rate in the future. The aims: For €2 per student per semester, they will receive at least 30 free minutes per ride and, if possible, a loan of several bikes at the same time. The specific negotiation of the free minutes and the number of bikes that can be borrowed at the same time is part of the negotiations with the future operator. Furthermore, an additional 0.00627 bikes per person are to be made available in the university city. The price of €2 per person is fixed for the term of the contract and will not change during the five years.”

From our perspective, the Metropolrad is important for the student body. Without the semester ticket, it increases student mobility and is obviously used a lot (cf. Nextbike usage figures). The negative points here are clearly the price increase of 25 cents and the possible reduction in usage time. Even if we consider the usage time to be important, statistically the least trips are longer than 30 minutes and there is still the possibility to negotiate this separately with the new operator.

We consider the price guarantee for the entire duration of the contract to be positive.

We recommend that the student parliament approve the motion and instruct the AStA to press ahead with the awarding and signing of the contract.